

HP School Tool 4 / 2022



Berufsbildung Schweiz - die Grundbildung ist der erste Schritt
in ein erfolgreiches Arbeitsleben.





ESCADA2 – Gesamtlösung für Bildungsinstitute

Seit 35 Jahren entwickelt das Schweizer Familienunternehmen JCS Software AG in Aesch BL umfassende Software für alle Bereiche der Schul-, Aus- und Weiterbildungsadministration. Das bedeutet: Swiss made software, on premise oder hosted in Switzerland, mit Schweizer Support und Wartung.

Umfassend, aber parametrierbar

ESCADA2 kann alle administrativen Wünsche des Schulsekretariats, der Lehrpersonen, der Lernenden, der Berufsbildner sowie der Ämter für Berufsbildung erfüllen. Zugleich ist die Lösung aber modular aufgebaut, sodass jede Institution individuell entscheiden kann, wie gross der Produkt- und Dienstleistungsumfang sein soll.

Ein Grundpaket für alle Schulstufen

Basis für alle ESCADA2 Installationen ist das Grundpaket mit den klassischen Windows Applikationen und einfachen, auf die Lehrpersonen, Lernenden oder Berufsbildenden zugeschnittenen Webportalen. Das Grundpaket umfasst eine leistungsfähige Adressverwaltung, Kommunikationstools für Mails, SMS oder Briefe, eine Dokumentenverwaltung, eine Importschnittstelle für z.B. Daten der Einwohnerkontrolle sowie Exportschnittstellen z.B. zu Office 365, zu E-Learning-Plattformen, Weiterbildungsportalen, dem Bundesamt für Statistik oder ERPs.

Für alle Anwender die passenden Leistungen

Auf dem Grundpaket bauen die verschiedenen, modular aufgebauten ESCADA2 Lösungspakete auf - für die Berufsbildung, für Berufsfachschulen, Weiterbildungsinstitutionen, Gymnasien, für die Primar- und Sekundarstufe, für Musikschulen sowie für Schulen im Gesundheitswesen.

ESCADA2 am Beispiel einer Berufsfachschule

Die Schulverwaltung für Berufsfachschulen ist ebenfalls modular aufgebaut. Im Kernmodul der Schulverwaltung werden alle Ausbildungsdaten verwaltet - vom Lehrbetrieb, zu Lehrvertragsdaten und den Berufsbildenden. Auch sind alle Angaben zu den Klassen und Kursen, zum Unterricht, die Promotionsregeln, Prüfungsnoten, Absenzenlisten etc. abgebildet. Das Fakturierungsmodul dient der Abrechnung und enthält eine umfassende Debitorenverwaltung. Das Diplomverwaltungsmodul bereitet die

«Unsere Erfahrungen mit ESCADA2 – und die unserer Kunden – fliessen kontinuierlich in die Weiterentwicklung der Software. So stellen wir sicher, dass unsere Lösung immer aktuell, immer am Puls der Zeit und immer den Bedürfnissen unserer Kunden entspricht. Alle drei Monate stellen wir eine aktualisierte Version zur Verfügung.»

Daniela Cantaluppi Zangger und Viviane Cantaluppi,
Geschäftsleitung JCS Software AG

Erfahrungsnoten aus den Semesterzeugnissen auf, umfasst die Prüfungsorganisation, die Berechnung des Abschlusses sowie den Druck von Diplomen, EFZ und Noten ausweisen. Im Pensen- und Raumplanungsmodul werden die Lehrpersonen und das Schulgebäude disponiert. Das Modul Personal- und Lohnsystem verwaltet alle Belange, die die Lehrpersonen, Mitarbeitenden oder Experten betreffen – die Anstellungsverträge, Stundenzuteilungen, Lohnzahlungen, Absenzen, Stellvertretungen und vieles mehr. All diese Module dienen dem Schulsekretariat. Sie vereinfachen die Administration einer Bildungsinstitution markant.

Zudem enthält ESCADA2 einfach zugängliche Webplattformen für die Lehrpersonen, die Berufsbildenden sowie die Lernenden. Jede Benutzergruppe hat Zugriff auf die für sie bestimmten Daten: Kontakte, Stundenpläne, Prüfungen und Prüfungsnoten, Absenzenübersichten, Checklisten, Dokumente etc.

Für die Weiterbildungsabteilung kann das Modul Weiterbildung benutzt werden, welches in den gleichen Berufsschulmandanten integriert wird und ergänzend zum

Datenbestand der Schule ist. Hier können Kurse erfasst und online publiziert sowie Kursanmeldungen auf einfache Art digital verwaltet werden. Am Ende sind alle Daten in der gleichen Datenbank, aufwendiges Synchronisieren via Schnittstelle entfällt.

1 Fokus und 35 Jahre Erfahrung

Seit 1988 fokussiert sich die Schweizer Software-schmiede JCS ausschliesslich auf die Entwicklung der perfekten Software für Bildungsinstitutionen. JCS weiss also, wie Schuladministration geht. So ist eine äusserst leistungsfähige Gesamtlösung entstanden, welche Schulsekretariate, Lehrpersonen, Berufsbildende und Lernende in allen administrativen Belangen optimal unterstützt. ESCADA2 wird kontinuierlich weiterentwickelt. Die Erfahrungen und Feedbacks der Kunden werden dabei ebenso verarbeitet wie die eigenen Erfahrungen aus Support, Wartungen oder Schulungen. Dreimal jährlich wird ein neuer Release ausgerollt und allen Kunden zur Verfügung gestellt.

Weiterführende Informationen



JCS Software AG wird mittlerweile von der zweiten Generation geführt. Das Team umfasst rund 20 Technologie-Spezialisten. In Aesch arbeiten eine Windows- und eine Web-Entwicklungs-Abteilung, die System-Engineers sowie der fünfköpfige Helpdesk. JCS Software AG ist zertifizierter Partner von Microsoft, Cisco, Citrix und Sophos.

Kontakt für weitere Auskünfte



Viviane Cantaluppi und
Daniela Cantaluppi Zangger

JCS Software AG
Bruggfeldweg 3
4147 Aesch BL
061 706 98 30
jcs@jcssoftware.ch
jcssoftware.ch



BYOD in Berufsbildung und Gymnasium

In der Berufsbildung und an weiterführenden Schulen wird erwartet, dass die Lernenden ein eigenes Laptop mit in den Unterricht bringen. Viele Volksschulen erwägen deshalb, die Geräte nach Beendigung des Zyklus 3 preiswert abzugeben.

Robuste Geräte leben länger

In immer mehr Schweizer Volksschulen wird jeder Schülerin und jedem Schüler der 7. bis 9. Klasse ein persönlicher Laptop zur Verfügung gestellt – eine sogenannte 1:1 Ausrüstung. Da im 3. Zyklus die Anforderungen an die elektronischen Arbeitsgeräte bezüglich Leistung, Robustheit, Speicher etc. hoch sind, setzen Bildungsinstitutionen in der Regel auf hochwertige Business-Geräte, die meist dem Military-Standard entsprechen. So ist sichergestellt, dass die Lernenden während der letzten drei Jahre der obligatorischen Schule gut arbeiten können.

Unsere Empfehlung: HP Pro x360 435 13.3" G9 Notebook PC

Ein ideales Gerät für den Zyklus 3 ist beispielsweise das HP Pro x360 435 13.3" G9. Es ist mit einem leistungsfähigen AMD Ryzen™ Prozessor ausgerüstet und kann im Notebook- oder Tablet-Modus sowie im Tent-Präsentations-Modus genutzt werden. Es ist leicht, handlich und trotzdem äusserst robust – und all dies zu einem durchaus attraktiven Education-Preis.

Geeignet auch für die weiterführende Bildung

Das HP Pro x360 435 13.3" G9 hat alle Voraussetzungen, um auch in der Berufsschule oder im Gymnasium der perfekte Lernbegleiter zu sein. Nach drei Jahren Volksschule kann es problemlos weiterverwendet werden. Das darauf installierte Windows Pro ist so lizenziert, dass es auch in der weiterführenden Bildung verwendet werden darf. Deshalb erwägen immer mehr Volksschulen, diese Geräte den Lernenden nach Ende der obligatorischen Schule sehr preiswert abzugeben.

Das ist eine nachhaltige sowie für die Familien finanziell attraktive Lösung.

Weiterführende Informationen



Kontakt für weitere Auskünfte

Peter Schmid

Account Manager Education
Personal Systems HP Schweiz



Maria-Louisa Frangioudakis

Account Manager
Personal Systems HP Schweiz
maria-louisa.frangioudakis@hp.com





Erfolgreich bei der Berufsausbildung

Pro Juventute ist die grösste Schweizer Stiftung für Kinder- und Jugendförderung. Sie unterstützt Kinder und Jugendliche seit über 100 Jahren auf dem Weg zu selbstbestimmten und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten – unter anderem beim Übergang von der Schule ins Berufsleben.

Nah dran am Puls der Jugendlichen

Die Beraterinnen und Berater sind in Kontakt mit hundertern Kindern, Jugendlichen und Eltern in der ganzen Schweiz. Diese erzählen von Sorgen und Nöten und allem, was im Alltag gerade aktuell ist. So erfährt die Stiftung aus erster Hand, welche Themen gerade beschäftigen und welche Fragen immer wieder auftauchen.

Aus diesen Gesprächen entstehen Angebote, die die Jugendlichen unentgeltlich nutzen können, im Wissen, dass ihre Fragen und Sorgen absolut vertraulich behandelt werden. Pro Juventute ist per SMS, Chat, E-Mail oder die Telefonnummer 147 erreichbar. Dabei stehen Beraterinnen und Berater aber auch Jugendliche für einen Austausch zur Verfügung.

Unterstützung bei Berufswahl und Lehrstellensuche

Pro Juventute bietet einen grossen Fundus von Informationen, Checklisten, Videos, weiterführenden Links etc. an, rund um Themen, die Jugendliche beim Einstieg in das Berufsleben interessieren könnten.



Schülerinnen und Schüler finden Hilfestellungen, wie man den für sich passenden Beruf findet. Es werden Berufe der Zukunft vorgestellt inkl. Videos von Lernenden, die über ihre Ausbildung berichten. Es gibt 10 Tipps für die erfolgreiche Lehrstellensuche sowie Empfehlungen für die briefliche und die digitale Lehrstellenbewerbung. Jugendliche lernen, was bei Online-Bewerbungen zu beachten ist, wie man in einem virtuellen Vorstellungsgespräch brilliert, wie man mit der Technik umgeht und wie man sich optimal auf das persönliche oder digitale Bewerbungsgespräch vorbereitet.

Auch Informationen über Rechte und Pflichten der Lernenden stehen zur Verfügung. Die Grundbildung ist der erste Schritt ins Arbeitsleben. Da ist es hilfreich zu wissen, welches die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen einer Lehre sind – im Lehrbetrieb, in der Berufsfachschule oder in überbetrieblichen Kursen.

Hilfe bei persönlichen Herausforderungen

Die Unterstützung von Pro Juventute reicht bis in den privaten und persönlichen Bereich: So finden Jugendliche Anregungen, wie man den Lehrlingslohn einteilt, um

wirkliche finanzielle Unabhängigkeit zu erreichen. Es gibt Informationen und Hilfestellungen «Was tun bei Problemen in der Lehre», wenn der falsche Beruf gewählt wurde, man sich im Lehrbetrieb nicht wohlfühlt oder Schwierigkeiten in der Schule auftreten. Denn; eine berufliche Grundausbildung vorzeitig abzubrechen, will gut überlegt sein. Auch zu Themen wie Mobbing in der Lehre oder sexuelle Belästigung in der Ausbildung findet man wichtige Informationen, Fach- und Anlaufstellen und Ansprechpersonen – beispielsweise das Angebot der Telefonnummer 147 oder 147.ch.

Berufsleute mit Lehre sind auf dem Arbeitsmarkt hochgeschätzt

Studien belegen, dass das Erfolgsmodell Schweiz – unser Wohlstand – auf dem Mix aus 75 % Berufslernenden und 25 % Maturanden beruht. Er garantiert eine niedrige Jugendarbeitslosigkeit und ermöglicht die Integration ausländischer Jugendlicher. Der hohe Innovationsgrad unseres Landes basiert auf der Zusammenarbeit von Akademikern und Fachkräften – und diese Fachkräfte haben fast immer ursprünglich eine Berufslehre gemacht.

Wer eine Berufslehre absolviert, dem stehen im Anschluss viele Wege offen: Man kann sich im Beruf weiterbilden und spezialisieren, in ein anderes Berufsfeld oder eine andere Branche wechseln, man kann eine Berufsmatura machen, um an einer Fachhochschule zu studieren und und... Wissenswertes über die Möglichkeiten von Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern findet man ebenfalls bei Pro Juventute.

Ein Besuch auf 147.ch lohnt sich für Jugendliche und ihre Eltern in jedem Fall!

Weiterführende Informationen



Info-Fundus zu Berufswahl und Lehre

projuventute.ch/de/da-fuer-familien/schule-ausbildung/berufswahl-lehre



Tipps zur Berufswahl und Bewerbung

147.ch/de/schule-beruf/berufswahl-und-bewerbung/schnupperlehre/



#dafürdich

Kostenlose, persönliche und vertrauliche Beratung
147.ch



Chat mit Gleichaltrigen

Immer Montag und Dienstag
von 19 bis 22 Uhr
147.ch/de/peerchat/peer-chat



Kontakt für weitere Auskünfte

Jugendliche können der Nummer 147 vertrauen. Niemand muss seinen Namen nennen. Was erzählt wird, ist streng vertraulich.

Telefon 147

Kostenlose SMS an die Nummer 147

147.ch | beratung@147.ch

1:1 ICT-Ausrüstung für einen chancengleichen Start ins Berufsleben

Jede Bildungsinstitution will Rahmenbedingungen schaffen, die die Lernenden optimal auf das Leben und den beruflichen Alltag vorbereiten. Anwendungskompetenzen sind ebenso unerlässlich wie verantwortungsvolles Verhalten im digitalen Raum. In den Gemeinden Langendorf, Oberdorf und Rüttenen arbeiten Schülerinnen und Schüler deshalb ab der 5. Klasse mit einem persönlichen Notebook.



GESLORinForm

Gemeinsame Schulstrukturen Langendorf, Oberdorf, Rüttenen – dafür steht die Abkürzung GESLOR. «inForm» symbolisiert das gemeinsame Informatikprojekt der drei Gemeinden, aber auch den Aspekt «Fit sein für die Zukunft». Der Slogan drückt den politischen Willen des kantonalen Bildungsdepartements aus. Dessen Legislaturziele sind nur zu erreichen, wenn die Lernenden über ein persönliches elektronisches Arbeitsgerät verfügen.

Ausbau der Grundinfrastruktur und 1:1 Ausrüstung

Wenn dereinst rund 700 Lernende und 100 Lehrpersonen auf die Systeme zugreifen, muss die ICT-Basisinfrastruktur stabil und zuverlässig funktionieren. Deshalb wurde die Netzwerk-, Server- und WLAN-Infrastruktur der Gemeinden ausgebaut und im Sommer 2021 bekamen alle Fünftklässlerinnen und Fünftklässler erstmals ein HP Pro x360 Fortis 11 G9. Die Lernenden nutzen die Geräte bis zum Abschluss der neun obligatorischen Schuljahre. Wechselt jemand die Gemeinde oder die Schule, können die Geräte zu einem günstigen Preis übernommen oder zurückgegeben werden. Die zurückgegebenen Notebooks wandern in Pools, die von den Lehrpersonen bzw. den Lernenden der 1. bis 4. Klasse genutzt werden können.

Jedes Jahr erhalten auch 20 Lehrpersonen neue Arbeitsgeräte. Bis 2025 werden alle Lernenden ab der fünften Klasse mit einem persönlichen Gerät ausgerüstet sein und auch alle Lehrpersonen verfügen dann über ein HP Pro x360 435 G9.

Scheuss & Partner AG gewinnt die öffentliche Ausschreibung

Der IT-Partner für die GESLOR wurde mittels öffentlicher Ausschreibung evaluiert. Aufgrund der Beurteilung nach qualitativen und quantitativen Kriterien konnte Scheuss & Partner die Ausschreibung für sich entscheiden. Scheuss & Partner empfahl das HP ProBook x360 – äusserst robust und mit Spezifikationen, die ideal für den



Unterricht sind – und überzeugte die GESLOR-Gemeinden.

HP Partner und HP Geräte überzeugen im Praxis-Einsatz

«Wir würden wieder genau gleich entscheiden und erneut die HP Pro x360 Fortis 11 G9, die HP Pro x360 435 G9 sowie Scheuss & Partner wählen!» versichert GESLOR-Gesamtschulleiter Michel Tschanz, der sowohl von den Notebooks als auch vom IT-Partner mehr als begeistert ist. «Für die Beratung, das Konzept, die Planung und die Implementierung gebe ich eine glatte 6. Vom ersten Tag an hat alles termingerecht und wie vereinbart funktioniert – und es galt eine wirklich alte und heterogene Schul-IT zu harmonisieren.» Scheuss & Partner bereitet jeweils die neuen Geräte für die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen vor und liefert diese der GESLOR. «Übergeben an Lernende und Lehrpersonen – loslegen, läuft.» Michel Tschanz schätzt die Fachkompetenz der Mitarbeitenden von Scheuss & Partner ebenso wie die

menschlichen Qualitäten: «Egal ob wir Kontakt zu System-Engineers, dem Support, Verkauf oder der Administration haben, wir werden immer engagiert und zuvorkommend bedient. Es ist beeindruckend, wie schnell wirklich jedes erdenkliche Problem angepackt und gelöst wird.»

Auch die HP Notebooks bewähren sich. Im ersten Jahr der 1:1 Nutzung gab es gerade mal einen Garantiefall.

Neue Ausrüstung überzeugt – so können sich die Lehrpersonen aufs Unterrichten konzentrieren

Egal ob man Lehrpersonen, die Schulleitung, Schuladministration oder die Eltern fragt; alle sind froh, dass die Schulgemeinden Langendorf, Oberdorf und Rüttenen sukzessive eine 1:1 Ausrüstung für Lernende ab der 5. Klasse bereitstellen. Die Lehrpersonen schätzen, dass sie der Technik wenig Aufmerksamkeit schenken müssen – weil sie reibungslos funktioniert. Sie können die Geräte zielgerichtet einsetzen, ergänzend zu den klassischen Unterrichtsmitteln. Sie schätzen die auf die Lehrmittel abgestimmten digitalen Aufgabenstellungen und die Möglichkeit, den Unterricht einfacher zu individualisieren.

Die Eltern wissen um den Wert, dass ihre Kinder in den Gemeinden Langendorf, Oberdorf und Rüttenen eine Schulbildung und -ausrüstung erhalten, mit der sie optimal auf die spätere Berufswahl oder weiterführende Schulbildung vorbereitet werden. Und die Schulleitung freut sich, wie gut der Lehrkörper die neuen ICT-Mittel annimmt und im Unterricht einsetzt.

«Wir sind nicht nur «sehr» begeistert – hervorragend trifft es besser! Wir freuen uns, dass wir mit der 1:1 Ausrüstung unseren obersten Grundsatz, die Chancengleichheit in der Schulbildung, noch besser umsetzen können.»

Michel Tschanz
Gesamtschulleiter GESLOR
michel.tschanz@geslor.ch
geslor.ch



HP Schulpartner

Scheuss & Partner AG

Roland Csillag
Account Manager und Mitglied der GL
roland.csillag@scheuss-partner.ch
scheuss-partner.ch

Nachgefragt

Ben geht in die 1. Sek I (7. Klasse). Er hat zwar noch kein persönliches Notebook, nutzt mit seinen Klassenkameraden aber die Pool-PCs. Wir haben das Gespräch mit Ben online geführt und via Teams mit ihm über seine Vorlieben und auch über sein Berufsziel gesprochen.

Ben, was magst du am meisten, wenn ihr die PCs im Unterricht benutzt?

Wir können die Notebooks aus den Pools selber holen, wenn wir im Unterricht damit arbeiten. Ich finde den IT-Unterricht cool. Da lernen wir alle möglichen Kombinationen, wie zum Beispiel copy/paste, die wir bei der Benutzung der Notebooks verwenden können. Ich kann zwar schon vieles, lerne aber auch immer wieder neue Sachen.

Erzähl uns doch von einem Projekt, das ihr im Unterricht bearbeitet habt.

Bei einer Arbeit durften wir uns selbst mit Bildern beschreiben. Ich habe im Internet Bilder über meine Hobbies gesucht oder Bilder, die einfach zu mir passen. Die konnten wir ausdrucken und dann hat jeder ein Poster über sich selbst gestaltet. Das haben wir dann aufgehängt.



Hast du ein Lieblings-Lernprogramm?

Ja klar, Kahoot! Mit Kahoot gestalten unsere Lehrerinnen und Lehrer Lernspiele – zum Beispiel für Englisch, Französisch oder NMG – Natur, Mensch und Gesellschaft. Alle Schülerinnen und Schüler nehmen über das Internet am Spiel teil und für jede richtige Antwort bekommt man Punkte. Und es gibt auch eine Rangliste, da sieht man, wie gut man im Vergleich zu den anderen Schülern geantwortet hat. Das ist lustig, das macht Spass!

Weisst du schon, was du mal für einen Beruf lernen möchtest? Meinst du, du brauchst dann deine PC-Kenntnisse?

Bezüglich meiner Jobwahl habe ich mir noch nicht viele Gedanken gemacht. Dafür ist ja noch etwas Zeit. Es ist höchst wahrscheinlich, dass ich meine PC-Kenntnisse brauchen werde, weil man heutzutage fast überall damit arbeitet.

Herzlichen Dank Ben, dass wir dich interviewen durften!

Ben J.

- 1. Sek I (7. Klasse)
- Lieblingsfach: Englisch
- Hobby: Fussball, Ben spielt als Linksverteidiger im FC Lommiswil

Tools für spielerisches Lernen

Kahoot!

Kostenloses Online-Tool um Quizfragen zu verschiedenen Lernthemen zu erstellen. Die Lernenden benötigen einen Computer mit Internet-Zugang. Die Fragen, Antworten und Ranglisten werden auf der digitalen Wandtafel angezeigt.

Kostenlos bei Kahoot registrieren



Spin-the-Wheel

Kostenloses digitales Glücksrad mit welchem z.B. ausgelost werden kann, welcher Name als nächstes mit dem Vortrag an die Reihe kommt.



Wettbewerb: Znüni für die ganze Klasse zu gewinnen!

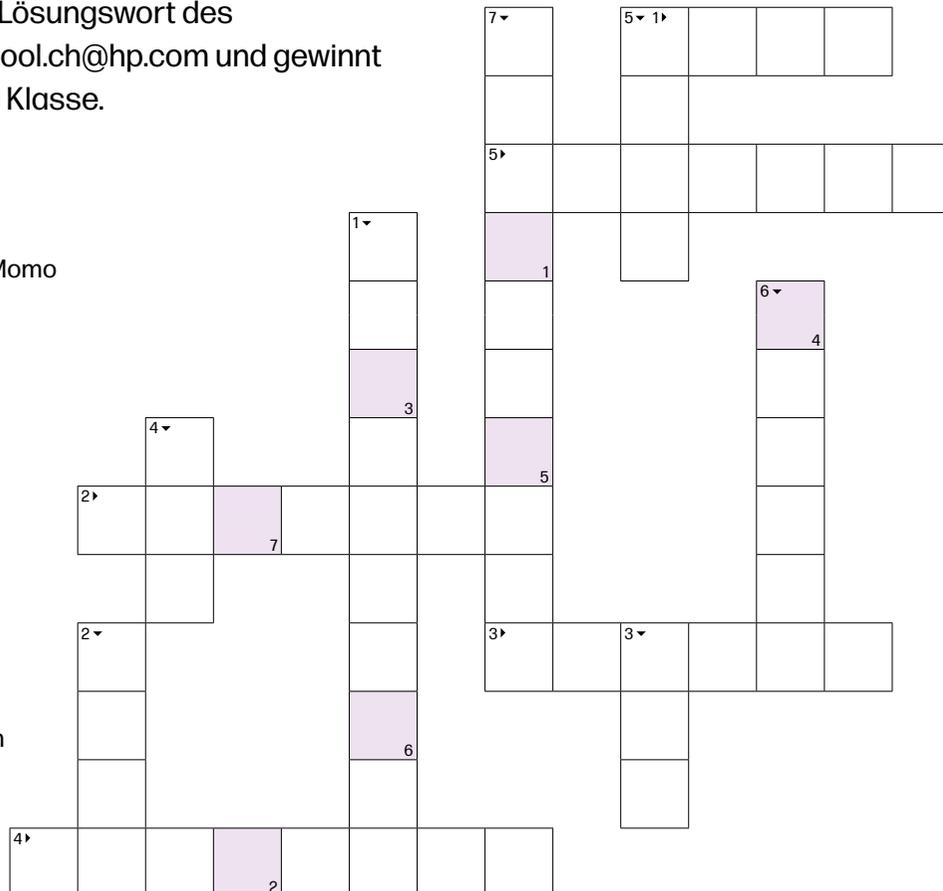
Sendet uns das richtige Lösungswort des Kreuzworträtsels an school.ch@hp.com und gewinnt einen Znünikorb für eure Klasse.

Senkrecht

- 1 Name der Schildkröte von Momo
- 2 Beruf
- 3 Rot auf Englisch
- 4 Gegenteil von schlecht
- 5 weiblicher Vorname
- 6 Frucht
- 7 Hauptstadt von Dänemark

Waagrecht

- 1 Gewürz
- 2 Wintersport
- 3 Himmelsrichtung
- 4 Land in Asien
- 5 Vogel, der nicht fliegen kann



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	

Einsendeschluss: 31.01.2023

Gewinner-Klasse der Ausgabe 02/22



Herzliche Gratulation an die Klasse 5f von Grenchen.

Wir offerierten einen Znüni für die ganze Klasse.

Die richtigen Antworten aus Ausgabe 03/22:

URI, FLIPFLOP, SONNTAG,
AARE, CASSIS, KUERBIS

K	S	S	O	N	N	T	A	G	Y	L	A
G	R	G	Z	N	A	Y	D	W	R	B	D
E	U	K	K	O	J	M	X	I	N	F	L
W	V	H	X	X	U	R	I	B	M	L	H
U	I	S	H	P	C	F	J	N	M	I	Z
K	U	E	R	B	I	S	X	M	S	P	F
M	L	X	D	M	S	I	F	H	B	F	G
U	M	X	H	S	Y	U	P	A	M	L	P
M	C	A	S	S	I	S	Y	A	E	O	R
Q	T	L	X	H	X	R	S	R	T	P	K
W	G	X	F	T	T	T	H	E	S	H	J
Q	M	V	Q	E	X	J	P	C	Q	R	D

Teilnahmebedingungen

Unter allen Einsendungen wird ein Znüni für eine ganze Klasse verlost. Die Ziehung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Gewinnerklasse wird persönlich benachrichtigt. Ein Umtausch oder eine Barauszahlung der Preise ist ausgeschlossen. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



HP Pro x360 435 13.3\"/> G9 Notebook PC

Dieses All-in-One Notebook mit AMD Ryzen™ 5000-Serie Prozessor mit PRO Technologien eignet sich perfekt für Lernende höherer Zyklen und, dank umfassender Sicherheitslösungen, natürlich für Lehrpersonen. Leicht und handlich, aber äusserst robust, ist es bestens geeignet für den Schulalltag. Einzelarbeiten erledigt man im Notebook- oder Tablet-Modus, für Gruppenarbeiten eignet sich der Tent-Präsentations-Modus.



Weitere Produkt-, Care Pack- und Zubehör-Angebote und detaillierte technische Informationen zu den Produkten finden Sie unter hp.com/ch. Bestellen Sie bei unseren zertifizierten HP Preferred Partnern. Bildschirme simuliert. Microsoft Store-Apps sind separat erhältlich. Verfügbarkeit und Funktionsumfang von Apps können je nach Markt variieren.

© Copyright 2022 HP Development Company, L.P. Bei den aufgeführten Preisen handelt es sich um Richtpreise /Strassenpreise von HP (inkl. MwSt. / inkl. vRG), welche nur von Bildungsinstitutionen, Lehrern und Schülern bezogen werden können. Spezielle Projektpreise auf Anfrage. Allfällige Änderungen vorbehalten. Irrtümer sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten. HP übernimmt keine Haftung für Richtigkeit und Vollständigkeit der abgebildeten Produkte und deren technische Ausstattung. Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

© 2022, Advanced Micro Devices, Inc. Alle Rechte vorbehalten. AMD, das AMD Pfeillogo, AMD Ryzen™ 5000 Prozessor und deren Kombinationen sind eingetragene Marken von Advanced Micro Devices, Inc.. Alle anderen Namen sind ausschliesslich zu Informationszwecken angegeben und können Marken des jeweiligen Eigentümers sein.

Schlanker und robuster Notebook-Tablet-PC mit 360° Öffnungsradius

Elegantes Gehäuse aus 100% rezyklierbarem Aluminium

Vorinstalliertes Windows 11 oder FreeDOS mit AMD Ryzen™ 5000-Serie Prozessor mit PRO Technologien

13.3" FHD-Touch-Monitor, Corning® Gorilla® Glass 5

Zwei integrierte HD-Kameras

HP Pro Pen für handschriftliche Notizen und Zeichnungen

Ab 1.45 kg leicht und 17.9 mm dünn

Schnell-Lade-Funktion - 50% innert 30 Minuten

Erhältlich bei Ihrem HP Schulpartner ab CHF 840.-